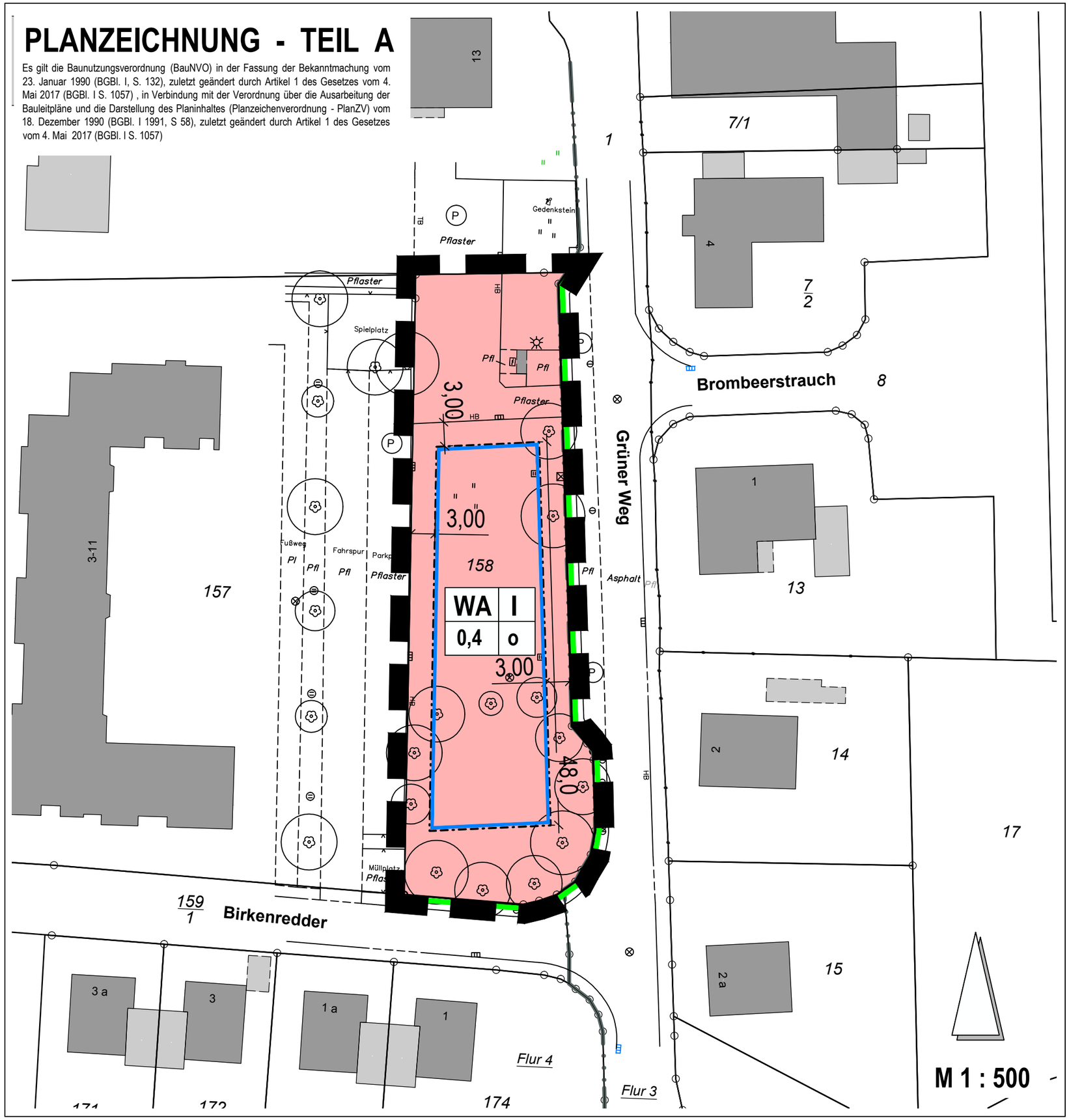
PLANZEICHNUNG - TEIL A

Es gilt die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I, S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 4. Mai 2017 (BGBl. I S. 1057) , in Verbindung mit der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung - PlanZV) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I 1991, S 58), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 4. Mai 2017 (BGBl. I S. 1057)



PLANZEICHENERKLÄRUNG

I. FESTSETZUNGEN

Art und Maß der baulichen Nutzung — § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB

WA	Allgemeines Wohngebiet
0,4	Grundflächenzahl als Höchstmaß
I	Zahl der zulässigen Vollgeschosse als Höchstmaß

Bauweise, Baugrenze, Baulinie — § 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB

o	offene Bauweise
	Baugrenze

Verkehrsflächen — § 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB

Straßenbegrenzungslinie

Sonstige Planzeichen

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches

II. DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER

	Flurstücksgrenze (vorhanden)
13/13	Flurstücksbezeichnung
	vorhandene Bebauung

TEXT - Teil B

1. Es werden alle Arten von Einfriedungen mit Ausnahme von geschlossenen Mauern zugelassen. Vorzugsweise sind Laubhecken anzupflanzen. Zur Straße darf die Höhe der Einfriedungen eine Höhe von 1,20 m nicht überschreiten.

Gemeinde Klein Pampau

4. Änderung des Bebauungsplanes NR. 1A

für das Gebiet

"Westlich Grüner Weg / Ecke Birkenredder"

VORLAGE FÜR DEN ENTWURFSBESCHLUSS **Stand: 26.06.2017**

PLANVERFASSER: PLANWERKSTATT NORD
DIPL.-ING. H. S. FEENDERS STADTPLANER 1514 GÜSTER, AM MOORWEG 13,
TEL . 04158/890277, email: info@planwerkstatt-nord.de